



## Heit ihr die Gselle au gseh?



Am ersten Wochenende im Februar wanderten plötzlich etliche junge Männer und Frauen in ihrer traditionellen Wanderklüft durch Büren. Was machen die hier? Gibt's eine neue Grossbaustelle für Zimmerleute, oder was geschieht da?

Wir möchten euch erzählen, was der Anlass war! Also von vorne:

„Euses Buntzi“ – Ramona

Schreiber, die 1987 hier in Büren geboren wurde, hat nach ihrer Lehrzeit bei Hilti und der Ausbildung zur Zimmerin bei der Firma Holztech in Bubendorf einige Jahre auf ihrem Beruf gearbeitet und jetzt „hett'se packt“! „I bi denn mol wäg“ – entschied sie, und ist auf und davon....

Doch vor dem ersten wirklichen Schritt auf der Walz, liegt

eine längere Vorbereitungszeit hinter einem Zimmermann/einer Zimmerin. So auch bei Ramona!

Immer wieder, auf der Baustelle und im Ausgang, hat Ramona wandernde Zimmermänner kennengelernt und irgendwann hat sie angefangen

*Fortsetzung auf Seite 11*



## «Jugend Mit Wirkung» nimmt Fahrt auf

Über das laufende Projekt „Jugend Mit Wirkung“ wurde bereits im letzten Büren aktuell berichtet.

Ein möglicher Jugendtreffpunkt und das Erstellen eines Beachvolleyballfelds, bilden im Jahr 2014 den Hauptbestandteil der Arbeiten der Projektgruppe bzw. der Organisationsgruppe. Grundsätzlich wäre alles ganz einfach. Leider aber fehlen der Gemeinde die nötigen Lokalitäten für einen

solchen Jugendraum in „störfreier Zone“. So diskutiert die Projektgruppe, einzelne Jugendevents wie Kinoabend und ähnliches durchzuführen.

Betreffend des Volleyballfeldes laufen derzeit Verhandlungen mit Landbesitzern. Ein idealer Standort wäre das Oristal im Bereich der ARA. Allerdings befindet sich dieser Teil von Büren ausserhalb der Bauzone. Feste Bauten dürfen somit auf dieser Kulturfläche

grundsätzlich nicht erstellt werden. Auch hierfür laufen entsprechende Verhandlungen. Das Projektteam und auch der Gemeinderat ist aber optimistisch, und fest entschlossen, an beiden Projekten weiterzuarbeiten. Es braucht halt einfach alles seine Zeit.

*Svenja Meier (15), Mitglied OK Projekt „Jugend Mit Wirkung“*

### MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. DEZEMBER 2013 BIS 28. FEBRUAR 2014

#### Zuzüge

*Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:*

Schnabel Steffen  
Leimengasse 7  
01.12.2013

Maier Thomas  
Maier Lucie  
Maier Emelie  
Kilpenweg 13  
01.01.2014

Ciciliani Stepahn  
Rainmättliweg 10  
15.01.2014  
Vassanelli Steven  
Brühweg 3  
01.02.2014

Hipp Dieter  
Liestalerstr. 22  
01.02.2014

Owusu Maureen  
Liestalerstr. 22  
01.02.2014

Ott Nathalie  
Ott Leonita  
Ott Armon  
St. Pantaleonstr. 26  
01.02.2014

Gjoka Flutura  
Gjoka Almedin  
Mühleackerweg 1  
20.02.2014

#### Wegzüge:

Häring Walter  
Häring Ruth  
Rainmättlistr. 10  
31.12.2013

Hersperger Petra  
Mühleackerweg 6  
31.12.2013

Altermatt Lukas  
Ringweg 13  
07.02.2014

Schnabel Mario  
Leimengasse 8  
31.01.2014

Riegert Thierry  
Moosmattweg 9a  
28.02.2014

Schweizer Anita  
Im Winkel 19  
28.02.2014

Künzi René  
Im Winkel 19  
28.02.2014

Schweizer Manuel  
Im Winkel 19  
28.02.2014

*Hinweis: Die Zuzüge und die Wegzüge werden nur mit Zustimmung der Betroffenen publiziert.*



## Wichtige Beschlüsse des Gemeinderats vom 1. Dezember 2013 bis 28. Februar 2014

### **BESCHLUSS: RESSORTVERTEILUNG**

---

Die Ressortverteilung für die neue Amtsperiode wurde vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:

**Esther Altermatt** (Präsidentin) - Allgemeine Verwaltung  
- Personal  
Stv. S. Servadei - Gemeindejustizwesen  
- Gemeindeführungstab  
- Wahlbüro  
- Finanzen  
- Planungswesen  
- Del. Forstbetriebskommission  
- Einsatz Gemeindearbeiter  
- Soziale Wohlfahrt

---

**Sandro Servadei** (Vizepräsident) - Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr/ Zivilschutz/ Militär)  
- Del. Feuerwehr, Zivilschutz  
Stv. E. Altermatt - Gemeindeführungstab  
- Planungswesen

---

**Marcel Meier** - Unterhalt und Bau Gemeindewerke (Strassen / Wasser / Kanalisation / ARA)  
Stv. E. Altermatt - Wegunterhalt ausserorts  
Stv. S. Servadei - Gemeindeliegenschaften  
- Sicherheitsbeauftragter / Arbeitssicherheit

---

**Bruno Mühlheim** - Gesundheitswesen  
Stv. S. Servadei - SPITEX  
- Asylwesen  
- Kultur / Freizeit  
- Vorstandsmitglied WVD  
- Del. Frenkenbündten  
- Del. Zentrum Passwang

**Stéphanie Erni** - Primarschulwesen (inkl. Kindergarten, Musikschule)  
Stv. T. Hersperger - Kreisschule: Del. ZVD  
- Del. Betriebskommission  
- Jugendtreff Hochwald  
- Jugendarbeit

---

**Tanja Hersperger** - Friedhofswesen  
Stv. M. Meier - Verkehrswesen  
- Forst- und Landwirtschaft  
- Del. Forstbetriebsgemeinschaft  
- Umwelt  
- Del. KELSAG  
- Gewässerunterhalt

### **BESCHLUSS: VERGABE PRÜFUNG GEMEINDERECHNUNG AN EXTERNES BÜRO**

---

Die Gemeinde verfügt für diese Amtsperiode nicht über eine funktionsfähige Rechnungsprüfungskommission. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Prüfung der Gemeinderechnung und der externen Rechnungen an Paul Schönenberger, Treuhand, übergeben. Paul Schönenberger weist eine grosse Erfahrung in der Rechnungsprüfung von Solothurner Gemeinden aus.

### **TERMINE GEMEINDEVERSAMLUNGEN**

---

Der Gemeinderat hat für die Gemeindeversammlungen folgenden Turnus festggelgt.

Die Rechnungs-Gemeindeversammlung findet jeweils am 3. Dienstag im Juni statt.  
Im 2014 ist das der 17.06.2014

Die Budget-Gemeindeversammlung findet jeweils am 4. Mittwoch im November statt.  
Im 2014 ist das der 26.11.2014



# Budget 2014: Sparmassnahmen

Grundsätzlich wurde das Budget 2014 von der Gemeindeversammlung genehmigt, mit einem Aenderungsantrag: Das Mehrzweckgebäude muss wieder als Spezialfinanzierung geführt werden. Dies bedeutet,

dass damit das Budget 2014 einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 65'000.00 aufweist.

Der Gemeinderat erhielt von der Versammlung den Auftrag, in diesem Rahmen Einsparungen zu beschliessen, um den-

noch ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. Der Gemeinderat hat sich dieser Aufgabe an seiner Sitzung vom 11. Februar 2014 angenommen und das Budget nach weiteren Einsparmöglichkeiten durchgearbeitet.

Folgende zusätzliche Einsparungen wurden beschlossen:

KONTO		BEMERKUNG	EINSPARUNG Fr.
210.302.10	Primarschule	Mögliche Sparmassnahmen wurden mit der Lehrerschaft besprochen. Konkrete Massnahmen werden noch ausgearbeitet. <b>Sollten die Eltern von den Auswirkungen betroffen sein, werden sie in direkt von der Lehrerschaft informiert.</b>	Ca. 9'000.00
580.318	Seniorenausflug	Ab sofort findet der Seniorenausflug nur noch alle zwei Jahre statt. Alternierend dazu werden die Senioren zu einem Nachtessen eingeladen.	3'000.00
582.362.01	Lastenausgleich	Die Berechnung wurde noch einmal überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Betrag aufgrund eines „Zahlendrehers“ falsch ins Budget aufgenommen wurde (386'980 anstatt 368'980).	18'000.00
620.311.01 780.314	Abfalleimer Hundetoiletten	Die Anschaffung der Abfalleimer wird komplett über die Spezialfinanzierung Abfall gebucht, anstatt sie auf die Konti Gemeindestrassen, Umweltschutz und Abfall aufzuteilen.	4'900.00
620.314.10	Unterhalt Dorfstrassen	Die Überdachung Bushaltestelle Moosmatt wird zurückgestellt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben	5'000.00
740.314.01	Unterhalt Aufbahrungsraum	Die Unterhaltsarbeiten werden auf ein Minimum beschränkt.	1'000.00
<b>TOTAL</b>			<b>39'900.00</b>

Mit diesen Einsparungen weist das Budget 2014 einen Aufwandüberschuss von Fr 23'757.00 auf.

# Ein Berner Oberländer im Gemeinderat

Als ich vor achteinhalb Jahren mit meiner Frau nach Büren gezogen bin, habe ich nicht vorstellen können, dass ich einmal im Gemeinderat mitarbeiten

werde. Doch bereits als wir erstmals mit den Behörden über unser Bauvorhaben am Turnplatzweg diskutierten, haben wir den unkomplizierten und freundlichen Umgang mit der Gemeinde schätzen gelernt. So freue ich mich nun, dass ich in einem gut organisierten und aufgestellten Team mitarbeiten darf.

Im Berner Oberland geboren und aufgewachsen, bin ich noch immer mit dieser Region verbunden. Sei es beim Skifahren und Wandern, oder bei Besuchen von Freunden und Verwandten sind wir dort anzutreffen.

Durch meine Frau Regina habe ich das Baselbiet kennen gelernt und wir sind vor mehr als fünfzehn Jahren diese Region gezogen. In Liestal bin ich seit da als Drucker in der Firma Cellocclair tätig. So wurde für uns Büren später als Wohnort



sehr naheliegend. Durch die vielen freundlichen und herzlichen Begegnungen im Dorf haben wir uns schon bald heimisch gefühlt und der Gesang mit dem gemischten Chor bereitet mir viel Freude. Durch ausgedehnte Spaziergänge mit unserem Hund, lerne ich die Gegend immer besser kennen und begegne immer wieder vielen Leuten.

Für die Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken und bin gespannt auf die kommenden Aufgaben.

*Bruno Mühlheim*

## Weihnachtsbaumverkauf 2013

Der Weihnachtsbaumverkauf war wieder ein toller und spannender Anlass!

Viele sind wiederum zu Fuss gekommen und haben von unserem Baum-Heimlieferservice Gebrauch gemacht, herzlichen Dank.

Es wurden 113 Bäume verkauft, fast genau so viele wie letztes Jahr.

Ein grosses Dankeschön an alle Helfer, welche wiederum mit grossem Engagement mitgeholfen haben, dass dieser Anlass so toll funktionierte. Sei dies als Berater, welcher Baum wohl am Besten sei, als Weihnachtsbaumeinpacker, als Lieferbote oder bei der Verpflegungsmannschaft. Besten Dank auch an Christoph Gubler, unserem Revierförster, welcher uns wieder mit Rat und Tat zur Seite stand.

Auch dieses Jahr haben wir uns erlaubt, beim Grillstand ein Spendenkässeli aufzustellen. Es ist ein toller Betrag von Fr. 196.40 zusammen gekommen, vielen lieben Dank an die Spender. Das Geld wird für Holz bei den Grillplätzen verwendet.

*Tanja Hersperger*

## Die Asylkommission sucht Verstärkung

Für die Asylkommission suchen wir dringend eine männliche Verstärkung.

Die Kommission betreut die in unserem Dorf untergebrachten Asylsuchenden. Neben dem direkten Kontakt mit den Betroffenen stehen auch kleinere administrative Arbeiten an. Gelegentlich wird Ihre Präsenz auch an Sitzungen und Begegnungen in der Asylunterkunft benötigt. Der zuständige Gemeinderat aber auch die Gemeindeverwaltung unterstützen das Team in allen Belan-

gen. Ihr Aufwand wird gemäss dem Gemeindestundenansatz entschädigt.

Falls Sie Interesse haben in dieser Kommission mitzuwirken, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem zuständigen Gemeinderat Bruno Mühlheim, Telefon 061 921 41 40 auf.

Geben Sie sich einen Ruck und unterstützen Sie die Gemeinde mit Ihrem Einsatz in dieser gemeinnützigen, interessanten und vielseitigen Tätigkeit.

Herzlichen Dank!

## Erfahrungen aus Journalismus, Verbands- und Jugendarbeit für den Gemeinderat



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Büren. Ich bin seit diesem Jahr Gemeinderätin in unserem Dorf und möchte mich deshalb kurz vorstellen.

Einige kennen mich aus der Damenriege oder dem Frauen- und Mütterverein, in dessen Vorstand ich bis zu diesem Jahr war, oder vielleicht weil er oder sie auch Kinder in der Primarschule hat, die mit meinen die Schulbank drücken. Ich arbeite als Journalistin, zu 40 Prozent in einer Festanstellung beim Magazin «Mysteries» in Basel und daneben als freie Mitarbeiterin für verschiedene Zeitschriften wie die «Tierwelt», «Wir Eltern» oder das deutsch-englische Magazin «The Basel Journal». Ausserdem engagiere ich mich als Co-Präsidentin im Vorstand des Journalisten-Berufsverbands «Presseverein beider Basel» und sitze voraussichtlich bis Ende Jahr noch im Vorstand der «Mobilen Jugendarbeit Basel und Riehen».

Ich wohne mit meiner Fami-

lie seit zwölf Jahren in Büren. Wobei zu meiner Familie auch die beiden in der Zwischenzeit erwachsenen Kinder meines Partners gehören, die ebenfalls in Büren die Schulbank drücken sowie immer mal wieder Pflegekinder, die wir bei uns aufnehmen. Und wir haben schon zu Beginn unserer Bürner Zeit gelernt, dass unser Haus nicht einfach die Liestalerstrasse Nummer 6 ist, sondern das Furler-Haus. Bei Nennung des letzteren haben immer gleich alle gewusst, wo wir wohnen. Für alle, die damit nichts anfangen können: Furler hiess die Familie, die vor uns das Haus in der S-Kurve jahrzehntelang bewohnte.

Im letzten Jahr habe ich mich als Gemeinderätin zur Verfügung gestellt und wurde im Sommer dann auch in stiller Wahl gewählt. Am 1. Januar habe ich mein Amt nun offiziell angetreten. Ich ersetze für die Freien Wähler den früheren

Gemeinderat Serge Messerli, habe aber die Ressorts von Stephan Wyss übernommen – die Schulen und die Jugend. In diesem Sinn habe ich mich auch bereits letzten Herbst am Jugendmitwirkungstag engagiert. Es ist mir deshalb auch ein Anliegen, mitzuhelfen, die Ideen, die an diesem Tag gesammelt wurden umzusetzen und die Arbeit, die geleistet wurde, fortzuführen und zu einem erfolgreichen Ende zu bringen. Die beiden Anliegen, die an diesem Tag ausgearbeitet wurden, sind ein Beachvolleyball-Feld in Büren sowie regelmässig stattfindende Jugend-Events. Beides Projekte, die nicht einfach umzusetzen sind und an denen wohl auch noch gefeilt werden muss. Die Arbeitsgruppen, die an diesem Tag gegründet wurden, werden das ihre dazu beitragen, wofür ich mich an dieser Stelle schon mal bedanken möchte.

*Stéphanie Erni*

### Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Der Schalter der Gemeinde Büren ist wie folgt geöffnet:

Mittwoch:	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

### Achtung!

Am Gründonnerstag, 17. April 2014 und am Donnerstag, 1. Mai 2014 fallen die Schalterstunden aus.

## Sicherheitsholzung beim Grillplatz «Brännli»

In den letzten Tagen wurde beim Grillplatz „Brännli“ bei der Weihnachtsbaumkultur zum Schutz der Bevölkerung und der bestehenden Infrastruktur eine Sicherheitsholzung durchgeführt. Einzelne Bäume sind sehr schräg gewachsen und drohten bei Sturm zu entwurzeln oder abzubrechen. Auch hatte es ein paar wenige kranke Bäume, welche schwach waren und in den nächsten Jahren abgestorben wären.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd (FBG) hat die Holzung durchgeführt. Insgesamt mussten knapp 20 Bäume ihren angestammten Platz räumen. Der Gemeinderat hat vorgängig bei einer Besichtigung ganz klar festgelegt, dass die bisher bestehende Idylle beim Grillplatz beibehalten werden muss. Durch den Erhalt der weit über hundertjährigen grossen Buche über dem Tisch bei der Feuerstelle wird an den heissen Sommertagen weiter-



hin ein gemütliches und schattiges Plätzchen garantiert. Der bisher sehr zugewachsene angrenzende Bachlauf erhält durch die Rodung mehr Sonnenlicht. Ebenfalls wird der ganze Vorplatz (Eingang zur „alten Weihnachtsbaumkultur“) heller.

Wir bitten für diese Massnahme um Verständnis und danken für die Kenntnissnahme.  
*Der Gemeinderat*



## Altwerden nicht dem Zufall überlassen

Alt werden wir bekanntlich alle. Aber wir müssen nicht alles dem Zufall überlassen. Wir können uns auf diese Lebensphase vorbereiten oder, falls wir schon zu den Seniorinnen und Senioren gehören, ständig daran arbeiten, die Vorteile des Alters zu nutzen und die Nachteile zu mildern. In diesem Prozess ist Pro Senectute eine grosse Hilfe. Seit 2011 betreibt sie im Auftrag des Kantons eine

Koordinationsstelle Alter, welche als Drehscheibe für alle Fragen rund um das Alter dient.

Sie wendet sich sowohl an Private als auch an öffentliche Institutionen. Haben Sie Fragen zu den Themen Alter und Älterwerden? Wenden Sie sich vertrauensvoll an Pro Senectute. Neben der persönlichen Beratung vermittelt Pro Senectute in Ihren Kursen viel Wissen in den Bereichen Gesundheit,

Finanzen, Geld, Heimfinanzierung, Sozialversicherungen und so weiter. Sie können sich online [www.so.pro-senectute.ch](http://www.so.pro-senectute.ch) über die Angebote informieren, oder Sie können Kontakt aufnehmen mit der regionalen Fachstelle Dorneck-Thierstein, Telefon: 061 781 12 75, Mail: [breitenbach@so.pro-senectute.ch](mailto:breitenbach@so.pro-senectute.ch), oder mit der kantonalen Koordinationsstelle unter Telefon: 032 626 59 59.

## Neuerung beim Kinder-Mittagstisch

In den letzten Monaten sind bei der Gemeindeverwaltung vermehrt Anfragen eingetroffen, ob es nicht möglich wäre, die Kinder auch nur an einzelnen Tagen betreuen zu lassen. Bisher war die Regelung so, dass die Kinder jeweils für ein ganzes Semester angemeldet werden mussten. Ohne Abmeldung verlängerte sich die Teilnahme jeweils für ein weiteres Semester; dies solange, bis der Übertritt in die Oberstufe stattfindet.

Der Gemeinderat hat das vorgebrachte Anliegen aufgenommen und geprüft und ist zum Entscheid gekommen, dass die Möglichkeit der Teilnahme von Einzeltagen am Mittagstisch möglich sein soll. Allerdings wird dies erstmals in einer Testphase von 12 Monaten eingeführt.

Ab sofort können Sie Ihr Kind / Ihre Kinder für einzelne Tage am Mittagstisch anmelden. Wir bitten Sie um Verständnis, dass der Ansatz für Einzeltage etwas höher kalkuliert wird. Die Teilnahme an einem Einzeltag beträgt CHF 15.00 gegenüber der CHF 12.00 für Kinder im Semesterprogramm.

Der höhere Ansatz wird mit dem grösseren administrativen Aufwand auf der Finanzverwaltung begründet (Erstellen und Versand einer Einzelrechnung). Die Abstufung bei mehreren Kindern aus einer Familie ist analog derjenigen im Semesterprogramm.

Das heisst, der Betrag für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie reduziert sich um



CHF 1.00 pro Kind (1. Kind CHF 15.00 / zweites Kind CHF 14.00 / ab dem 3. Kind CHF 13.00).

**WIE GEHEN SIE VOR, WENN SIE IHR KIND FÜR EINEN EINZELTAG ANMELDEN WOLLEN?**

Idealerweise melden Sie das Kind bereits am Vortag bei den entsprechenden nachstehenden Personen aus dem Betreuer-Team an. Sollte die Anmeldung am Vortag nicht möglich sein, so besteht noch die Möglichkeit Ihr Kind/Ihre Kinder bis spätestens um 08.30 Uhr des Durchführungstages nachzumelden. Dies wäre dann der letzte Termin für die Nachmeldung da bis spätestens 08.45 Uhr die Anzahl Mittagessen bestellt sein muss.

**Anmeldung**

**Dienstagsmittagstisch bei:**  
Isabella Mühlemann Telefon  
061 731 39 86

**Anmeldung**  
**Donnerstagsmittagstisch bei:**  
Sandra Servadei Telefon 061  
911 05 07

Die administrative Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung übernimmt das Betreuer-Team.

Der Gemeinderat hofft, mit dieser Neuerung bei der Durchführung des Kinder-Mittagstisches Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu entsprechen. Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen Ihnen das Betreuer-Team oder die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

*Sandro Servadei*  
Gemeinderat

## **Merkblatt zum Kinder-Mittagstisch unter Berücksichtigung der Einzeltage**

### **Beschreibung**

Unsere Gemeinde bietet jeweils am Dienstag und Donnerstag einen begleiteten Mittagstisch für Kindergärtner und Primarschüler an. Die Durchführung richtet sich nach dem Ferien- und Feiertagskalender der Primarschule Büren. Während der Schulferien und den schulfreien Tagen findet kein Mittagstisch statt.

### **Durchführung & Betreuung**

Tage der Durchführung: jeden Dienstag und Donnerstag (exkl. Schulferien und schulfreie Tage)

Zeit: 12.00 Uhr (Ende Blockzeit) bis 14.00 Uhr.

Es werden ausgewogene, gesunde Mahlzeiten angeboten.

Das Betreuerpersonal unterstützt die Kinder bei den Hausaufgaben

Nach dem Essen gehen die Kinder mit der Spielgruppenleiterin in den Spielgruppenraum in der Pfarrscheune und werden dort betreut und beschäftigt.

Die Kinder werden rechtzeitig in die Schule/Kindergarten oder um 14.00 Uhr nach Hause geschickt

### **Kosten**

Kosten pro Kind und Mittagessen (inkl. Betreuung und Hausaufgabenhilfe)

CHF 12.00 für das erste Kind aus einer Familie

CHF 11.00 für das zweite Kind aus einer Familie

CHF 10.00 für jedes weitere Kind aus einer Familie

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich (rückwirkend) durch die Gemeindeverwaltung.

Der Mittagstisch soll für jedermann nutzbar sein. Familien in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen wenden sich doch bitte direkt an die Gemeindeverwaltung. Wir finden bestimmt eine Lösung! Ihre Vorsprache wird in jedem Fall diskret behandelt.

### **Anmeldung**

Beachten Sie bitte, dass eine Anmeldung grundsätzlich für ein ganzes Schulsemester gilt. Ohne vorgängige Abmeldung, verlängert sich eine Anmeldung automatisch für das nächste Schulsemester. Mit Übertritt der Kinder in die Oberstufe endet die Möglichkeit der Teilnahme am Mittagstisch der Gemeinde. Für die Oberstufenschüler bietet die Kreisschule täglich (ausser am Mittwoch) die Möglichkeit an, das Mittagessen in der MENSA des Schulgebäudes einzunehmen.

Mit Einreichen des Anmeldeformulars gilt Ihr Kind / gelten Ihre Kinder jeweils für ein Schulsemester als angemeldet. Die Teilnahme am Mittagstisch verlängert sich automatisch um ein weiteres Semester, sofern keine Abmeldung bis 31.12. bzw. 30.06. erfolgt. Bitte geben Sie das [Anmeldeformular](#) auf der Gemeindeverwaltung ab oder werfen Sie es in den Gemeindebriefkasten. Ihre Anmeldung wird bestätigt.

#### **Anmeldung Einzeltage am Mittagstisch**

Es besteht auch die Möglichkeit, sein Kind / seine Kinder nur an Einzeltagen für den Mittagstisch anzumelden. Wir bitten Sie um Verständnis, dass der Ansatz für Einzeltage etwas höher kalkuliert wird. Die Kosten für die Teilnahme an einem Einzeltag betragen CHF 15.00, bzw. CHF 14.00 / CHF 13.00 bei mehreren Kindern aus der gleichen Familie.

Idealerweise melden Sie das Kind bereits am Vortag bei den entsprechenden nachstehenden Personen aus dem Betreuersteam für den Einzeltag an. Sollte die Anmeldung am Vortag nicht möglich sein, so besteht noch die Möglichkeit Ihr Kind/Ihre Kinder bis spätestens um 08.30 Uhr des Durchführungstages nachzumelden. Dies ist dann der letzte Termin für die Nachmeldung, da bis spätestens 08.45 Uhr die Anzahl der Mittagessen bestellt sein muss.

**Anmeldung Dienstagsmittagstisch** bei: Isabella Mühlemann Telefon 061 731 39 86

**Anmeldung Donnerstagsmittagstisch** bei : Sandra Servadei Telefon 061 911 05 07

Die administrative Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung übernimmt das Betreuersteam.

Fragen / ergänzende Auskünfte

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an:

Tanja Hersperger, Rainmättliweg 9 (Tel. 061 911 91 28) oder die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 911 06 44).

# Fasnachtsfeuer 2014

Am Sonntag 16. März wurde das traditionelle Fasnachtsfeuer auf dem Bürner „Chöpfli“ entfacht. In diesem Jahr waren die Stäcklibuebe und Meitli mit dem Jahrgang 1995 für die Durchführung verantwortlich. Dank schönstem Wetter konnte ein prächtiges Feuer vorbereitet und entzündet werden. Die zahlreich erschienen Gäste lauschten den vorgetragenen Sprüchen, mit denen die brennenden Holzscheiben talwärts geworfen wurden und das Feuer machte heiss. Bei Suppe und Wurst, Getränk und guter Stimmung wurde die Fasnacht für dieses Jahr verabschiedet. Für den grossen Einsatz möchte ich mich bei den Stäcklibuben und Meitli bedanken. Sie haben einen tollen Anlass durchgeführt und damit dafür gesorgt, dass der schöne



Brauch weitergeführt wird. Vielen Dank auch für die vielen Spenden, die guten Ratschläge

und die Unterstützung aus dem ganzen Dorf.

*Bruno Mühlheim*

## Annäherung zwischen zwei Gemeinden

Rückwirkend ab dem 1. Januar 2014 übernimmt die Gemeinde Büren ein Mandat zur Führung der Finanzverwaltung der Gemeinde Zullwil.

Der Gemeinderat Zullwil hat am 3. März 2014 den Vertrag genehmigt, der zuvor von Gemeindepräsident Roger P. Hänggi und Gemeinderat Roland Häner aus Zullwil und Gemeindepräsidentin Esther Altermatt und Gemeinderat Sandro Servadei aus Büren ausgearbeitet wurde. Dies, nachdem der Gemeinderat Büren

den Vertrag eine Woche zuvor bereits genehmigt hatte. Die offizielle Vertragsunterzeichnung wird demnächst im Beisein beider Gemeinderäte in Büren stattfinden.

Damit fängt ein neues Kapitel der Zusammenarbeit zwischen zwei ähnlich gelagerten Gemeinden an. Die beiden Gemeinden Büren und Zullwil sind nicht nur von der Einwohnerzahl her vergleichbar, auch die zu bearbeitenden Themen unterscheiden sich nicht wesentlich.

Der Gemeinderat von Zullwil ist über die Zusage sehr erfreut und dankt dem Gemeinderat von Büren.

Der Gemeinderat Büren freut sich über das Vertrauen, das der Gemeinderat Zullwil ihm entgegenbringt und ist überzeugt, dass nach diesem ersten Kapitel weitere entstehen werden, die über eine erfolgreiche Zusammenarbeit berichten.

*Esther Altermatt,*

*Gemeindepräsidentin Büren*

*Roger P. Hänggi,*

*Gemeindepräsident Zullwil*

*Fortsetzung von Seite 1*

zu schwärmen...vom „Abenteurer Walz“.

Eine Zunft, die einen aufnimmt findet man aber nicht um die Ecke und auch das Internet kann einem in diesem Fall nicht helfen. Nur mit Durchfragen auf den Baustellen bekommt man Informationen – und wohl auch nur, wenn man sich bei der Arbeit als „würdig“ erweist!

So wurde Ramona vor etwa 2 Jahren ein erstes Mal an ein Zunfttreffen eingeladen. Von diesem Treffen kam sie etwas ernüchert nach Hause. Das war nicht „ihre“ Zunft....Beim zweiten Anlauf wurde sie von der Zunft „Zur Axt und Kelle“ eingeladen und von da kam sie mit einem glücklichen Grinsen im Gesicht heim. Das musste ein mega Fest gewesen sein...Ramona nahm unsern Hund mit zu dem Treffen – dieser hat danach 2 Tage nur noch geschlafen!

An weiteren Zunfttreffen lernte Ramona Camille kennen und erzählte uns, dass diese sie „abholen“ würde. Denn zur Walz muss man sich von einem Zimmermann/einer Zimmerin abholen lassen, der schon seit einiger Zeit unterwegs ist.

Ideen kommen und gehen...deshalb waren wir uns alle nicht ganz sicher, ob sich Ramona ihren Traum wirklich erfüllt. Mindestens 2 Jahre und ein Tag sind doch sehr lang...diese Zeitspanne verbringt ein Zimmermann auf der Walz...und er/sie darf nicht näher als 50km an sein Daheim kommen...da muss man ganz



schön überzeugt sein von der Idee!

Doch sie meinte es ernst! Der 1. Februar kam immer näher und Ramona hat angefangen ihr Hab und Gut zu verkaufen, zu verschenken, sie hat einen Containerplatz gemietet und ihre Wohnung geräumt.

Dann gings ans Planen des Abschiedsfestes. Die Schützenhütte wurde gemietet, viel Holz organisiert und eingemütliches Drumherum hergerichtet – und wenn man bei Ramona nachfragte, wer und wieviele denn kämen, sagte sie nur: „Jede wo in dr Nöchi isch und Luscht het“! Ramona halt....

Mitte der Woche, vor dem Fest, tauchte dann plötzlich Ramonas „Reisebegleitung“ Camille auf. Eine tolle junge Frau, die wunderbar aussah in ihrer Tracht! Sie stammt aus Südfrankreich und ist schon seit 2.5 Jahren unterwegs. Den Grossteil ihrer Walz hat sie in

Deutschland verbracht und kennt den Schwarzwald in und auswendig. Sie hat uns einige Fragen beantworten können und es gab eine Menge interessanter Gespräche. Was jedoch am Abschiedswochenende genau passieren würde, konnten wir ihr nicht entlocken!

Nun war der Samstag da. Wir machten es uns in der Schützenhütte bei Suppe und Würsten gemütlich und warteten ab, was da auf uns zukommt...

Im Laufe des Tages trafen, neben Freunden und Familie, tatsächlich immer wieder einzelne, und auch Grüppchen von wandernden Zimmermannen, Steinmetzen und Schlosser ein. Im Gespräch mit ihnen hat man dann immer mehr erfahren und je später der Abend wurde, desto ausführlicher wurden auch die Antworten.

*Fortsetzung auf Seite 12*

*Fortsetzung von Seite 11*

Um 22h gings dann los. Plötzlich sammelten sich die Zimmermänner und boten uns ein „Ständli“. Camille erklärte den Anwesenden, dass Ramona abgeholt werden wollte, sich aber zuerst würdig erweisen müsse. Mit diesen Worten gab sie Ramona 6 Zündhölzer, die sie mit der alten Axt aus dem Schützenhaus spalten sollte. Mit Stauen verfolgten wir, wie sie tatsächlich aus den 6 Zündhölzern 12 Sprissen machte!

So hat sie sich ihre Stau – das typische weisse Hemd – verdient.

Dieses durfte sie sich, versteckt hinter den Zimmerleuten, anziehen. In weiteren Spielen hat sie sich ihre Hose, die Weste und die Jacke dazu verdient. Ihre Alltagskleider wurden an den meistbietenden versteigert. Zum Schluss gabs noch den Wanderstock, der ist bereits seit über 10 Jahren unterwegs und geht von Hand zu Hand. So hat er wohl schon einige Wanderleute abgeholt und begleitet.

Beim letzten Lied der Zimmerleute wurde der Hut des grössten Zimmermannes mit Sekt gefüllt und machte die Runde. Jeder nahm einen Schluck aus dem Hut – mal was anderes... Camille hat zum Schluss den Hut zu Ramona gebracht und ihn ihr an den Mund geführt. Bevor diese aber einen Schluck nehmen konnte, hat ihr Camille den Hut über den Kopf gezogen! So wurde sie mit Sekt getauft – in ihrer neuen Tracht stand sie da, wie ein be-



gossener Pudel und das Fest startete erneut!

Hinter dem Rücken von Ramona gab uns Camille Ramonas Wanderbuch. Dieses bekommt sie, wenn sie 2 Wochen auf Wanderschaft ist. In ihm werden Erinnerungen, Arbeitsbestätigungen und anderes gesammelt. Wir durften nun heimlich die ersten Seiten mit persönlichen Worten, Fotos und lieben Wünschen füllen. Dabei flossen dann auch die ersten Tränen... 2 Jahre und ein Tag...

Den Sonntag verbrachten die Zimmerleute mit Ausruhen und Aufräumen gemütlich in der Schützenhütte und Ramona war noch mit letzten „ach, das wollte ich ja auch noch“ – Dingen beschäftigt. Am Abend haben wir dann nochmal zusammen gekocht und fein gegessen. Danach gings runter ins Dorf... Manuela bot den Zimmerleuten spontan ihre Waschmaschine an, bei Nathalie konnte geduscht und übernachtet werden. So schlummerten die Zimmermänner friedlich, während die Zimmerinnen, Camille und Ramona bei Manuela nochmal in Ruhe duschten und dann Ramons Charly packten. Der Charly ist das traditionelle Bündel, das sie von nun an auf ihrem Rücken tragen wird. Durchschnittlich 8kg wiegt ein solches Bündel und wird mit absoluter Präzision und System gepackt. Es war faszinierend, dabei zuschauen zu dürfen!

Man staunt, wie wenig ein Mensch braucht und auf wie kleinem Raum das alles so verstaut werden kann, so dass es im richtigen Moment zur Hand ist.

Am Montagmorgen wurde es dann richtig ernst. Wir haben den Zimmerleuten nochmals ein deftiges z'Morge vorgesetzt und dann gings los. Uns haben sie mit einer Schaufel und 2 Flaschen Wein zum unteren Ortsschild geschickt. Die Zimmerleute machten einen Besuch auf der Gemeindeverwaltung, wo sie – nachdem sie ihren traditionellen Spruch aufgesagt hatte – einen Stempel in ihr Wanderbuch bekamen.



Als die Gruppe beim Dorfschild ankam, bekam unser Buntzi die Schaufel: 80cm tief und eine Weinflasche breit musste das Loch werden – nachdem Ramona gegraben und gegraben hatte, dachten wir schon, dass wir bis zu Abend in der Kälte stehen werden...vorher würde sie wohl

nicht fertig werden...Doch zum Glück hatten die Strassenarbeiter gleich nebenan einen Baustelle mit Bagger und die freundlichen Männer konnten Ramonas herzlichem Flehen nicht widerstehen. Nur wenige Minuten noch und das Loch war gegraben. In der Zwischenzeit hatten wir auch den

Wein vernichtet – denn gebraucht wurden nur die leeren Flaschen. In diese gaben wir nun etwas Geld und Zettelchen mit Wünschen. Die Flaschen wurden verschlossen, in dem Loch versenkt und alles wieder zugebuddelt. Ramona versuchte sich nun die Stelle genau einzuprägen, denn in frühestens 2 Jahren und einem Tag soll sie diese Stelle ja wieder finden...

Nun war es soweit. Ramona musste sich von uns verabschieden – eine tränenreiche Sache – dann noch die letzte Aktion...

Mit ihren lehmigen Schuhen und ihrem Gepäck musste sie über das Bürener Ortsschild steigen, sich mit dem Körper gegen Büren drehen und sich dann nach hinten in die Arme der Zimmermänner fallen lassen. Danach wanderte die Gruppe zügig los in Richtung Lupsingen – und Ramona durfte sich auf keinen Fall nochmals umdrehen...für 2 Jahre und einen Tag!

Buntzi, wir wünschen dir wunderbare Erfahrungen und jede Menge an tollen Begegnungen!!



## Ausflug ins Technorama

Am 10.12.13 waren die 5. und 6. Klässler im Technorama. Wir mussten schon um 7.50 bei der Bushaltestelle bereit stehen. Wir stiegen in den Bus ein und fuhren Richtung Liestal Bahnhof. Dann stiegen wir in den Zug ein und zogen weiter nach Olten. Später ging es weiter nach Winterthur, auch mit dem Zug. Dann mussten wir mit dem Bus nach Winterthur ins Technorama fahren.

Als wir im Technorama waren, bekamen wir ein oranges Bändchen, das wir uns um den Arm binden mussten.

**Im Erdgeschoss** hatte es die Ausstellungen „Mechanik“ und „Magnetik“.

In der Abteilung Mechanik gab es einen Stuhl, der auf einer drehbaren Kreisplatte fest gemacht war. Wenn man darauf sass, konnte man ein einzelnes Rad, welches sich selbst drehte und welches man kippen musste, in die Hand nehmen, so drehte es diese Person im Kreis herum.

**Im ersten Stock** ging es um „Wasser, Natur, Chaos“ und eine Sonderausstellung. Bei „Wasser, Natur, Chaos“ gab es eine Show mit Blitzen. Dort gab es auch ein Becken mit Wasser und Seife, bei welchem man riesige Seifenblasen machen konnte. Auch konnte man auf einen Knopf drücken und dann wurde auf den Sandfeld Wind geblasen und so konnte man einen Sandsturm entstehen lassen. Ebenfalls gab es in der Mitte ein Ball, der im Sand herum rollte und so ein Bild geformt hat. Es gab auch eine Drehscheibe und dort war Sand drin, welchen man durch das Drehen bewegen konnte und so entstanden unterschiedliche Sandbilder. Auch einen Wasserkanal gab es dort, konnte man einen Tornado sehen.

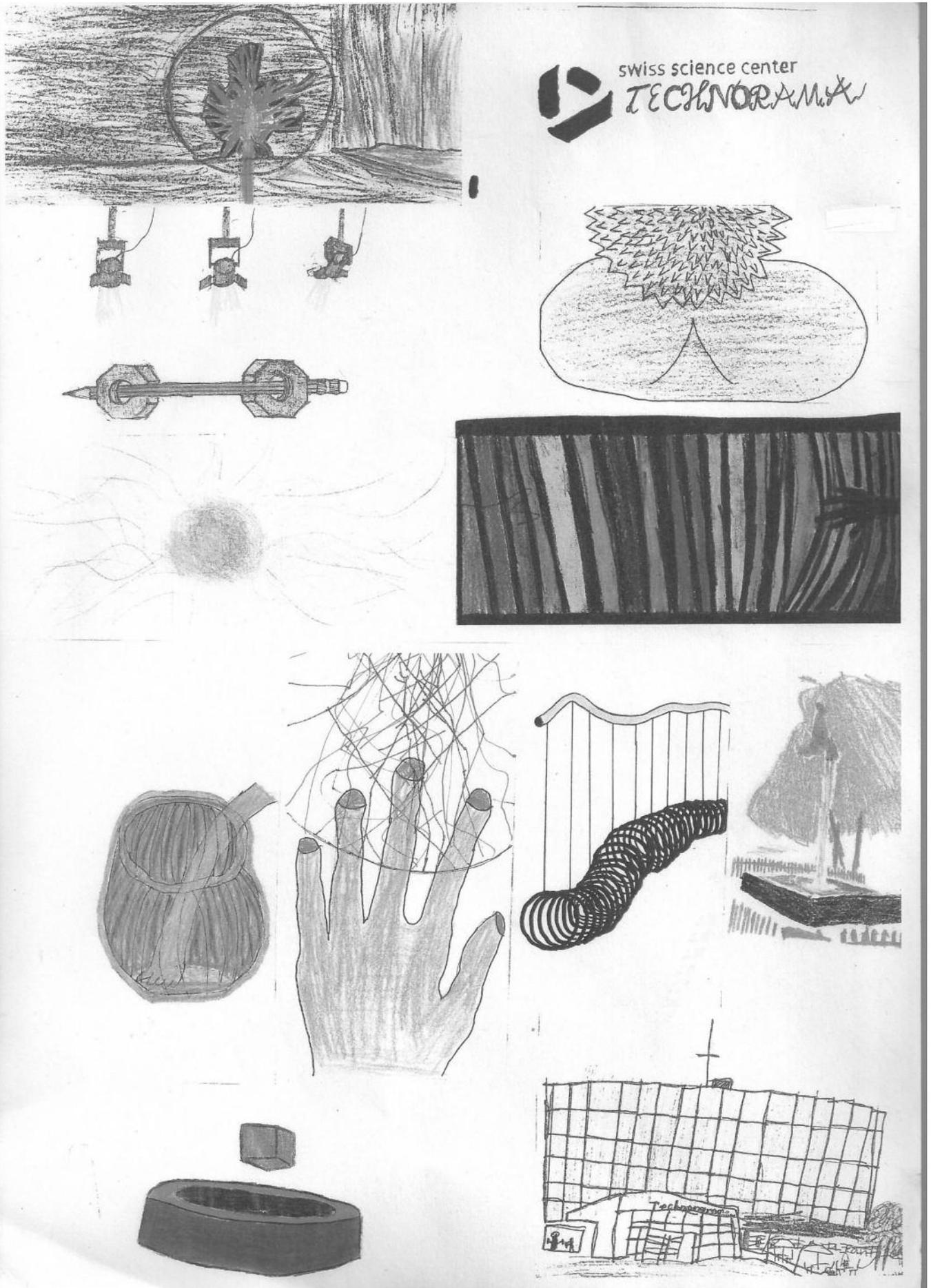
**Im zweiten Stock** gab es zwei Telefonkabinen, bei welchen man mit einander über verschiedene Stimmen miteinander telefonieren konnte.

Aussage einer Schülerin: „Im Zweiten Stock fand ich die Seifenblasen am besten und im ersten Stock fand ich die Magnete so toll.“

Nachdem wir so viel Spannendes gesehen hatten, mussten wir leider schon wieder die Heimreise antreten. Fast alle gingen noch in den Shop unten am Eingang. Da holten sich einige ein Andenken.

Wir gingen mit dem Zug wieder zurück. Als wir in Liestal ankamen, war der Bus schon da. Um halb 5 waren wir wieder in Büren. Dies war ein sehr toller Ausflug.

Text und Bilder: 6. Klasse Büren





Gemischter Chor Büren

# Brunch im Pfarrgarten

Sonntag, 22. Juni 2014 ab 10 Uhr

**Es erwartet Sie ein  
Frühstücksbuffet à discrétion**

Rösti mit Speck und Spiegelei, reichhaltige  
Fleischplatten, Lachsbrötli, verschiedene  
Käsesorten aus der Schweiz, Birchermüesli,  
Früchte, Burebrot, Sunntigszopf, Kaffee,  
Tee und vieles mehr

**Preise:**

Erwachsene Fr. 23.-

Kinder 7-16 Jahre Fr. 8.- ( bis 6 Jahre gratis)

Feines vom Kuchenbuffet, Cüpli, Wein, Bier und „Annis  
Schümlikaffi“ zu diversen Preisen



**Wir freuen uns auf Sie!**

(Bei Regen im Pfarrsaal)



## Gemischter Chor Büren

### „Wo man singt, da lass dich nieder...“

„Böse Menschen haben bekanntlich keine Lieder.“

#### **Sie haben sich schon mal überlegt in einem Chor zu singen?**

Es macht Spass, Lieder in verschiedenen Stilrichtungen und Sprachen zu proben und vorzutragen. Das können all unsere Sängerinnen und Sänger bestätigen. Wir sind eine bunt gemischte Gruppe aus gesangs- und musikbegeisterten Frauen und Männern. Wenn auch Sie Spass am Singen haben, dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

**Sie bringen mit:** Freude an der Musik, am Gesang und an der Gemeinschaft, Vorkenntnisse brauchen Sie keine.

**Wir sorgen für:** raschen Anschluss, Freundschaft und Vielstimmigkeit!

**Claudio Cotti** führt Sie feinfühlig, professionell und mit der richtigen Prise Humor in die Gesangskunst ein.

**Proben:** Dienstag, 20.15 Uhr – 21.45 Uhr

**Probeklokal:** Seewenstr. 5, Dachgeschoss Kindergarten

**Präsidentin** Susanne Schlegel-Altermatt 061 911 92 22

**Dirigent** Claudio Cotti 061 841 07 76

Unverbindliches **Schnuppern** ist erwünscht und jederzeit möglich.



**Wir freuen uns auf Sie!**



## Gemischter Chor Büren

### Programm

# 2014

<b>Fasnachtsferien</b>	01. März 2014 – 15. März 2014 1. Probe 18. März
<b>Frühlingspause</b>	12. April 2014 – 26. April 2014 1. Probe 29. April
<b>Sonntag, 22. Juni 2014</b>	<b>Brunch im Pfarrgarten Büren</b> Gesang
<b>Dienstag, 24. Juni 2014</b>	<b>Kleine Wanderung</b> Gemütliches Beisammensein
<b>Sommerpause</b>	5. Juli 2014 -17. August 2014 1. Probe 19. August
<b>Donnerstag, 31. Juli 2014</b>	Singen „1. August-Feier“
1. September, Montag	Ständeli im „Frenkenbündten“
20. September	Samstagsausflug
<b>Herbstpause</b>	20. September 2014 - 11. Oktober 2014 1. Probe 14. Oktober
<b>Sonntag, 02.11.2014</b>	Gesang am Vormittag ref. abklären Gesang am Nachmittag kath. abklären
<b>Sonntag, 07. Dez. 2014</b>	<b>Konzert</b> <b>Kirche 17.15</b>
<b>Dienstag, 16. Dez. 2014</b>	<b>„Jahresabschlusshogg“</b> Gem. Chor Büren
<b>Weihnachtspause</b>	20. Dezember 2014 - 03. Januar 2015 1. Probe 6. Jan. 2015
<b>Dienstag, 27. Jan. 2015</b>	GV 2014
<b>Vorschau aufs Jahr 2015</b>	<b>Brunch am 21. Juni 2015</b>

# Kinderkleiderbörse

**Börse für guterhaltene Kinderkleider, -Artikel und Spielsachen**

**im Rägebooge, Büren SO  
Samstag, 10. Mai 2014**



**09.30 bis 13.00h**

## **Angenommen und verkauft werden:**

gut erhaltene Kinderkleider (alle Grössen, bitte sortiert), Kinderwagen, Laufgitter, Badwännli, Auto-, Velo-, Tischsitzli, Tragen, Spiele, Puzzles, Kassetten/CDs, Bücher, Velos, Trottinette, Rollschuhe etc.

## **Annahme:**

Bringen Sie Ihre Artikel am **Freitag, 09. Mai 2014 von 17.00 bis 19.00h** zum Rägebooge (ev.-ref. Kirchgemeinde Oristal), Seewenstrasse 13, 4413 Büren

Alle Artikel sollten mit einer Etikette versehen sein, worauf Grösse, Preis und Verkaufsnummer ersichtlich sind. Bitte keine Bostiches und Nähnadeln verwenden, mehrteilige Kleider zusammennähen. Spiele, Puzzle etc. sollten vollständig und gut verpackt oder zugeklebt sein. Verkaufsnummern können entweder vorher bei Denise Stampfli, Tel. 061 911 00 06 oder an der Annahmestelle bezogen werden.

## **Rückgabe:**

Der Verkaufserlös sowie nicht verkaufte Artikel müssen zwischen 13.30 und 14.00h abgeholt werden. Die Auszahlung erfolgt abzüglich 20% (maximal 20.-) für die Mütter- und Frauenvereinskasse.

**Haben Sie Fragen? Gerne stehen Wir Ihnen zur Verfügung:**

Denise Stampfli  
Manuela Praiano

Tel: 061 911 00 06  
Tel: 061 901 71 61

**Wir übernehmen keine Haftung für gestohlene oder liegen gebliebene Artikel!**

Ein Programm der Solothurner Energiestädte und des Kantons Solothurn  
Grenchen | Olten | Solothurn | Zuchwil

**so!mobil**

## Infos intern

### *so!mobil* dank breiter Unterstützung nicht auf Sparplan

Das 2013 war ein bewegtes Jahr für *so!mobil*, das mit verschiedenen Highlights aufwartete: Die Nachfrage nach Inputberatungen zu Mobilitätsmanagement in Unternehmen hat die Erwartungen bei weitem übertroffen; die neu erstellte Mobilitätsbroschüre ist bei der Bevölkerung gut angekommen und in Kooperation mit der Polizei Kanton Solothurn konnte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe breitflächig Mobilitätsbildung angeboten werden. Die Wirkungen und die Wichtigkeit von *so!mobil* blieb nicht ungehört: Dank breiter Unterstützung konnte die Solothurner Regierung überzeugt werden, dass *so!mobil* nicht auf den Sparplan gesetzt werden darf. Ausführliche Rechenschaft über die Tätigkeiten von *so!mobil* legt der [Jahresbericht 2013](#) ab.

## Aktionen von *so!mobil*

### Bike to work – im Fahrtwind zur Arbeit!



bike to work ist ein Klassiker – und geht im Juni in die nächste Runde. Melden Sie Ihren Betrieb bereits jetzt über die [Webseite](#) an, bilden Sie mit Ihren Arbeitskolleginnen und –kollegen ein Team und fahren Sie im Aktionsmonat Juni mindestens jeden zweiten Arbeitstag einen Teil Ihres Arbeitswegs mit dem Velo. Mit Fleiss und etwas Glück gewinnen Sie so einen der verlockenden Preise im Gesamtwert von 80'000 Franken. Übrigens: Natürlich dürfen Sie auch schon vor Juni Probefahren. Sie werden merken: Tägliche Bewegung und frische Luft lässt Körper und Geist aufblühen.

### Kanton und Stadt Solothurn optimieren die Veloabstellanlagen

Um Arbeitnehmende zu motivieren, mit dem Velo zur Arbeit zu fahren, müssen sie die Velos am Arbeitsort einfach und sicher parkieren können. Im Rahmen der Förderung der nachhaltigen Entwicklung in der kantonalen Verwaltung hat der Kanton



deshalb die Situation der Veloabstellplätze bei seinen Standorten in Solothurn überprüfen lassen. Dabei trat verschiedentlich Verbesserungspotential an den Tag. In vorbildlicher Zusammenarbeit haben daraufhin Kanton und Stadt Solothurn an 6 zentralen Standorten Anlehnbügel montiert und Markierungen erneuert. Und eine nächste Tranche ist bereits angedacht. So wird nicht nur das Pendeln per Velo, sondern auch der Langsamverkehr in der Stadt kontinuierlich gefördert.

## Vier Fragen an

**Karin Heimann,**  
**Leiterin Wirtschaftsförderung**  
**Kanton Solothurn**



*Welche Rolle spielt Mobilität für den Wirtschaftsstandort Kanton Solothurn?*

Die Verkehrsanbindung ist ein klarer Standortvorteil für den Kanton Solothurn: Die wichtigsten Autobahnen A1 und A2 führen durch den Kanton, der Bahnanschluss ist vor allem dank dem Bahnknoten Olten ausgezeichnet. Zudem haben wir die drei Flughäfen Zürich, Basel, Bern in nächster Nähe und einen Flughafen hier in Grenchen. Dank dieser guten Verkehrsanbindung liegt – für die Unternehmen und Arbeitnehmenden - ein riesiger Arbeitsmarkt in Pendeldistanz. Die Mobilität ist wichtig für den Wirtschaftsstandort, aber auch für den Wohnstandort.

*Wo liegen die Knackpunkte einer zukunftsfähigen Mobilität aus Sicht der Wirtschaftsförderung?*

In der Schweiz pendeln fast vier Millionen Menschen täglich zur Arbeit. Wir alle kennen die Situation aus eigener Erfahrung im Zug ohne Sitzplatz

### Praxis-Akademie: „Profitabler dank Mobilitätsmanagement“

Die Praxis-Akademie der Solothurner Handelskammer bietet im Rahmen ihres Moduls „Umwelt und Nachhaltigkeit“ drei lehrreiche Veranstaltungen für Solothurner Unternehmen an. Eine davon wird zum Thema Mobilitätsmanagement in Unternehmen stattfinden, welche in Zusammenarbeit mit *so!mobil* konzipiert wurde. Den teilnehmenden Unternehmen wird aufgezeigt, wie sie eine wirtschaftlich effiziente und umweltverträgliche Mobilität erzielen können und somit profitabler unterwegs sind. Mehr Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

### Allgemeine Mobilitätsinfos

#### Zukunftsfähige Mobilität wird mehr und mehr zum Thema

Aktuelle Studien und Veranstaltungskalender lassen keinen Zweifel – und auch die Medienlandschaft zeichnet ein deutliches Bild: Die Debatte um die Gestaltung einer zukunftsfähigen Mobilität ist lanciert.

So fragt beispielsweise das *SECO-Magazin* „Die Volkswirtschaft“ 12-2013 „Steigende Mobilität: Wo führt das hin?“. Schliesslich ist ein intaktes Verkehrssystem eine Voraussetzung für wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (vgl. auch unser Interview rechts).

Gemeinsam mit der SBB wagt das Gottlieb Duttweiler Institut einen innovativen Blick in die Zukunft. In ihrer aktuellen *Studie* entwickeln die Partner ein Zukunftsbild, wie Mobilität im Jahr 2025 aussehen könnte.

Einen Fokus auf die Wertorientierung in der Mobilität legen *Swissfuture* und Ernst Basler+Partner in ihrer *Studie*. Sie entwickeln vier Szenarien, wie unsere Mobilität in 20 oder 30 Jahren aussehen wird.

Auch Veranstaltungen nehmen das Thema Mobilität prominent auf:

- Der *eco.naturkongress* in Basel vom 21. Februar 2014 widmet sich dem Thema «Mehr Mobilität dank weniger Verkehr». Hochspannende Referate und Workshops lassen das Mobilitätsherz höher schlagen.
- Der *4. Mobilitätssalon* in St. Gallen vom 22.5. 2014 steht unter dem Titel: „Energieeffiziente Mobilität mittels Mobilitätsmanagement“. Hier treffen sich Mobilitätsexpertinnen und -experten.



Beteiligen Sie sich an der Debatte – gestalten Sie mit uns die Mobilitäts-zukunft!

so!mobil  
c/o Region Thal  
Hölzlistrasse 57  
Postfach 255  
4710 Balsthal  
www.so-mobil.ch  
info@so-mobil.ch  
Tel. 062 386 12 30

Haben Sie Fragen zur Mobilität in Ihrer Gemeinde, in Ihrer Schule oder in Ihrem Unternehmen?

Wir freuen uns, Ihnen Antworten zu liefern!

oder mit dem Auto im Stau: Die Verkehrsinfrastrukturen Strasse und Schiene sind teilweise durch die grossen Pendlerströme überlastet. Das behindert die Funktionsfähigkeit der Wirtschaft. Die Pendlerströme werden durch Zersiedelung und Dezentralisierung weiter zunehmen, wir entwickeln uns zur „Megacity Schweiz“. Darauf muss die Schweiz infrastruktureitig, aber auch nachfrageseitig Antworten finden, mit neuen Technologien, aber auch mit neuen Denkmodellen.

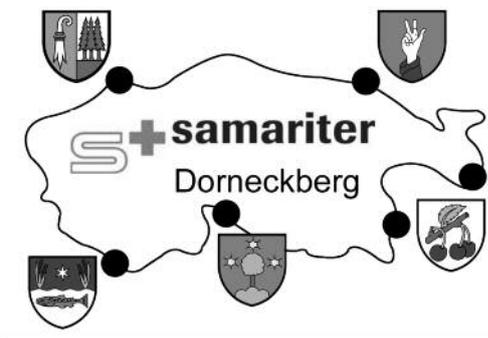
*Welche Rolle spielen die Unternehmen dabei und was können sie tun, damit wir auch in Zukunft mobil sind?*

Für Unternehmen, die neue Mobilitätslösungen entwickeln, ergibt sich einerseits ein grosser Markt. Andererseits müssen die Unternehmen als Arbeitgeber neue Arbeitsmodelle anbieten, wollen sie für ihre Arbeitskräfte attraktiv bleiben. Auch hier ergeben sich wiederum neue Marktchancen. Die Swisscom beispielsweise bietet bereits Lösungen zu „Work Anywhere“ an.

*Wie sind Sie persönlich unterwegs?*

Heute bin ich berufsbedingt häufig mit dem Auto unterwegs und wenn möglich mit dem ÖV. Früher war es umgekehrt, mein erstes Auto habe ich mit 38 Jahren gekauft.

Vielen Dank für Ihre Antworten,  
Frau Heimann!



Blutspendezentrum  
beider Basel



# BLUTSPENDEAKTION

**Hochwald  
Hobelträff**

**Montag, 26. Mai 2014  
von 17.30 – 20.00 Uhr**

Das Blutspendezentrum SRK beider Basel und der Samariterverein Dorneckberg freuen sich auf Sie.

Blutspendezentrum  
beider Basel

Mein Name ist nicht  
**Marco,**  
aber sein Blut hat mein Leben gerettet.

**Spende Blut.  
Rette Leben.**

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
TRANSFUSION CRS SUISSE  
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

[www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch)

**Waldspielgruppe**



**Haselzweg**



Zieht es ihr Kind in die Natur hinaus? Bei Wind, Regen und Sonnenschein, zu jeder Jahreszeit? Dann laden wir euch ein zu einem

**Schnupperwaldtag**

**Mittwoch, 14. Mai ab 15 Uhr**

ab Schützenhaus Lupsingen, zwischen Lupsingen und Seltisberg, bis zu unserem Waldplatz markiert.

**Alter: ab 3 Jahren**

Kontaktadresse: [www.spielgruppe-lupsingen.ch](http://www.spielgruppe-lupsingen.ch)  
Annamarie Scheidegger, Lupsingen, 061 911 03 54



**Pneu-Service Hanspeter Wyss**

Brühlweg 24 4413 Büren

Verkauf:

*Auto-  
Moto-  
Traktoren- Pneu  
& Felgen*



**Montage & Reparaturen  
sämtlicher Pneus**

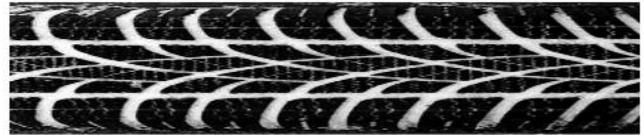
**Öffnungszeiten:**

*Mo-Fr 17.00-20.00*

*Sa 09.00-15.00*

**Natel: 079 388 42 52**

**E-Mail: [jp.wyss@bluewin.ch](mailto:jp.wyss@bluewin.ch)**



# **BASISINFORMATIK**

Müller



## **Informatik einfach für alle...**

**Beratung vor Ort**

**Persönlich**

**Kompetent**

**Vertrauensvoll**

**In Ihrer Nähe**

- Verkauf von Pc + Mac
- Prüfen und reparieren
- Virenschutz einrichten
- Daten sichern, retten
- ADSL und Mailadressen einrichten
- Privat Kurse (Word, Mail)
- Neuinstallationen auf Windows 7

Macbook Pro + iMac mit Windows 7 erhältlich.

**Ihr Fachmann für Informatik ...**

Gaetano Müller

061-941 19 80

079-325 35 75

Hof Hausmatt - 4426 Lauwil

[www.basisinformatik.ch](http://www.basisinformatik.ch)

[info@basisinformatik.ch](mailto:info@basisinformatik.ch)



# Einladung zur Waldputzete 2014

Abfall gehört nicht in den Wald



- Wann Samstag, 29. März 2014, 9.30 Uhr  
Wo Treffpunkt beim Feuerwehrmagazin  
Wer Alle, die Interesse haben, dass unser Wald sauber bleibt.  
Womit Der Witterung angepasste Kleidung,  
gutes Schuhwerk,  
Arbeitshandschuhe, Veloanhänger,  
eventuell alte Rucksäcke für den Abfall.

Anschliessend, um zirka 12.00 Uhr, sind alle herzlich zu Wurst und Brot eingeladen.





# Einladung zum Neophytentag 2014



## Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zur Regionalen Neophyten-Bekämpfung

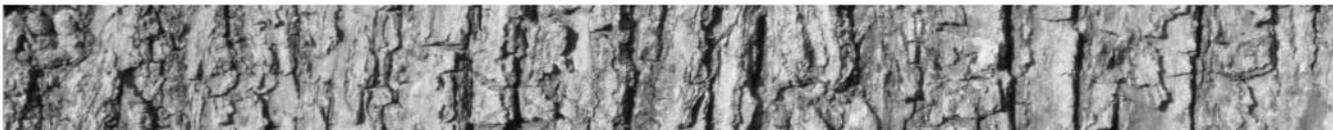


- Wann: Samstag, 28. Juni 2014, 9.00 Uhr  
Wo: Treffpunkt beim Feuerwehrmagazin  
Wer: Alle, die Interesse haben, dass sich wieder mehr einheimische Pflanzen ansiedeln können.  
Womit: Der Witterung angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk/Stiefel, gut wäre lange Handschuhe/Arbeitshandschuhe

Anschliessend ca. 12.30 Uhr, sind alle herzlich zu Wurst und Brot eingeladen.

Für allfällige Fragen wenden sie sich bitte an Staub Marcel (061 941 15 51) oder Markus Stampfli (061 911 00 06)

Wir sind dankbar für jede Mithilfe! Eine Anmeldung erleichtert uns die Organisation, sie können aber gerne auch spontan an dieser Aktion teilnehmen.



Regionale Neophyten-Bekämpfung  
Umweltschutzkommission Büren



## **Voranzeige**

Bitte Termin reservieren!

### **musica in memoriam**

**paul und elisabeth zweifel**

auch dieses Jahr veranstalten wir ein ungewöhnliches

### **Orgelrezital**

**Magdalena Hasibeder**



**Sonntag, 18. Mai 2014**

**18.00 Uhr**

**Kirche St. Martin**

**Büren SO**

**Freier Eintritt.**

**Kollekte zugunsten des Schulprojekts in Nigeria von Killian Maduka**

**Edith und Jürg Zweifel**

**Das Programm wird ca. 2 Wochen vor dem Konzert mit einem Flyer zugestellt.**

**KELSAG**

Information über die Abfallmengen in Büren im Jahr 2013

Abfallart	Tonnage
Siedlungsabfall inkl Sperrgut	166.564 t
Altglas	27.455 t
ALU/Blech	1.580 t
Altöl & Speiseöl	0.212 t
Papier & Karton gemischt	48.360 t
Sonderabfall	0.831 t
haushalt-Biomasse	3.410 t

**MARTIN MEIER**  
Plattenleger

Plattenleger mit eidg. Fähigkeitsausweis

**Martin Meier**

Bürenstrasse 10  
4206 Seewen SO  
Tel. 061 911 00 11  
Natel 079 259 13 62  
Fax 061 911 00 11  
martin.meier@windowslive.com

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten, Glasmosaik, Kunststein
- Reparaturservice
- Umbauten, Neubauten, Sanierungen
- Silikonfugen

Partner für Ihre Mobilität



VSCI  
10-jähriger Carrossierbetrieb  
**swissgarant**

**SAUTER**  
Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

**Kommen Sie direkt zu uns, Ihrem erfahrenen Fachbetrieb. Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung. Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!**

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen  
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch

**Lelfe's Catering**

Asiatische Küche  
Lelfe Meier- Ponce  
Thalackerweg 4  
4413 Büren

Tel 061 911 9672  
Nat 079 707 1302  
lelfe@eblcom.ch



*Haben Sie einen kleineren oder grösseren Anlass und lieben asiatisches Essen?*

*Für eine unverbindliche Anfrage ab 10 Personen rufen Sie einfach mal an oder schreiben ein Mail.*

**zu vermieten in Büren im Mehrzweckgebäude**

per 01. Juni 2014

4 ½ Zimmer-Wohnung,  
(Parterre mit Sitzplatz)  
ca. 100 m2, mit Estrich- und Kellerabteil

Miete Fr. 1'255.00 (exkl. Nebenkosten)

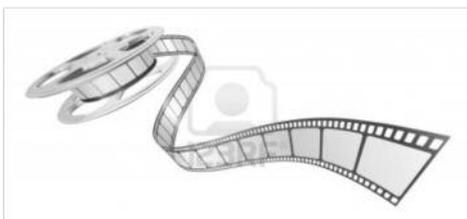
schriftliche Anmeldung erbeten an:

Gemeinde Büren, Gemeindeverwaltung  
Seewenstr. 18, 4413 Büren

# Jahresprogramm 60 +



Datum	Anlass
10.04.2014	Gedächtnistraining
15.05.2014	Gedächtnistraining
12.06.2014	Spielnachmittag
Juli	kein Anlass
August	kein Anlass
18.09.2014	Gedächtnistraining
16.10.2014	Gedächtnistraining
13.11.2014	Lotto
Dezember	kein Anlass



## Das Team für 60+

Christine Vögtlin, Elisabeth Weiss,  
Isabella Mühlemann, Christina Schreiber,  
Ute Buser, Kurt Buser

## Der Gemeinderat Büren

Bruno Mühlheim

Für Personen, die nicht mehr gut zu Fuss sind, besteht eine Transportmöglichkeit und kann bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden.

**Dr. med. Monika Reissenberger**  
Praktische Ärztin  
Fachärztin für Allgemeinmedizin, D



**Dr. med. Stephan Ciciliani**  
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin

### Medizinisches Angebot

- Diagnose und Therapie von Krankheiten auf dem gesamten Gebiet der Allgemeinen Medizin sowie langfristige Begleitung chronisch internistisch erkrankter Patienten (Erwachsene und Kinder)
- Psychosomatik
- Qualifizierte Diagnostik und Behandlung von Diabetes aller Typen
- Therapie von Stoffwechsel- und Schilddrüsenerkrankungen
- Diagnostik und Therapie von Herz- und Lungenerkrankungen, Bluthochdruck
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Reisemedizinische Beratung, Schutzimpfungen
- Operationsvor- und Nachbehandlungen
- Labor, EKG, Spirometrie, Röntgen

**Ärztezentrum Büren**  
Liestalerstrasse 11, 4413 Büren  
T. 061 911 00 77  
bueren@aerztezentren.ch, www.aerztezentren.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 08.00-12.00/14.00-18.00  
Termine können Sie gerne ab sofort vereinbaren.

## **ALT WERDEN WIR ALLE – ABER MIT PRO SENECTUTE BESSER!**



- Pro Senectute ist die kantonale Drehscheibe für alle Fragen rund um das Alter.
- Pro Senectute informiert Sie gerne zu den Themen Alter und Älterwerden.

Nehmen Sie Kontakt auf mit der regionalen Fachstelle Dorneck-Thierstein, 061 781 12 75, breitenbach@so.pro-senectute.ch, oder mit der kantonalen Koordinationsstelle, 032 626 59 59.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.so.pro-senectute.ch](http://www.so.pro-senectute.ch)



**WERDEN SIE AKTIV! – MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT**



Büren | Gempen | Hochwald  
Nuglar-St. Pantaleon | Seewen

## Dorneckberg

Schulleitung Kindergarten und Primarschule

Seewenstrasse 18, 4413 Büren

Tel. 061 911 18 47, E-Mail: schulleitung.kgps@schulen-dorneckberg.ch

### Anmeldung für den Kindergarten (Obligatorische erste Stufe der Volksschule)

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Juli 2009 bis 31. Juli 2010 werden im Schuljahr 2014/2015 schulpflichtig. Anfang Februar 2014 wurden die Eltern für die Anmeldung persönlich angeschrieben.

Sollten Sie Fragen haben, oder kein Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Jacqueline Wirz-Nebel, Schulleiterin  
Seewenstrasse 18  
4413 Büren  
061 911 18 47

## Wir haben das Know-how, Sie den Erfolg!

«Mit 14 kg weniger fühle ich mich richtig wohl!»



Frau Sonja Mühlebach aus Rothenfluh ist 14 kg leichter

#### So funktioniert es:

- ✓ Bestimmung des Stoffwechselltyps
- ✓ Individuelle Einzelberatung
- ✓ Verbindliche Begleitung
- ✓ Mit natürlichen Lebensmitteln
- ✓ Alltagstaugliche Umstellung der Ernährung



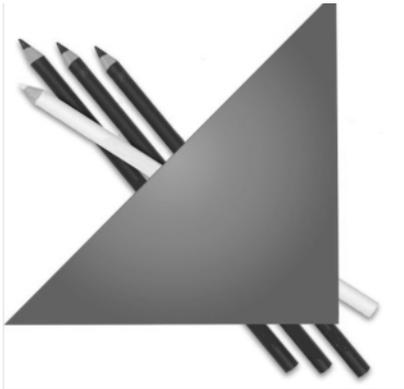
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme  
[www.vitalive.ch](http://www.vitalive.ch)

**Erstgespräch kostenlos**  
**Rufen Sie uns jetzt an**  
**061 902 02 20**  
**Sie können nur gewinnen!**



**ParaMediForm Liestal**  
Burgstrasse 20, 4410 Liestal  
[liestal@paramediform.ch](mailto:liestal@paramediform.ch)

**Telefon 061 902 02 20**



### Schulprojekt Ezinachi

Grundschule  
Bildung  
Sozialer Aufstieg

[www.proezischool.com](http://www.proezischool.com)

**Wie wir Geld  
auch einsetzen  
können:  
Hilfe für solche,  
denen es fehlt.**

**Ezinachi** ist ein Dorf in Imo State in Nigeria in der Region der Grossstadt Okigwe. Die Bevölkerung ist grossenteils arm.

In Nigeria ist die Schule nicht kostenlos. Das Schulgeld kann von den vielen bedürftigen Familien nicht aufgebracht werden. Der Besuch einer Grundschule, wo die Kinder lesen und schreiben lernen, ist aber eine absolute Voraussetzung für den Erwerb von Bildung.

Und **Bildung ist für einen sozialen Aufstieg unerlässlich.**

Ezinachi ist auch das Heimatdorf von Killian Maduka, dem Pfarrer der katholischen Kirchgemeinden von Büren, St. Pantaleon - Nuglar und Seewen. Er hat vor Jahren ein Projekt gestartet, um einen Kindergarten und eine Grundschule für Ezinachi zu bauen, wo alle Kinder, auch solche aus armen Verhältnissen, unterrichtet werden sollen.

Über viele Jahre hat er kleine und grosse private Spenden- auch sehr namhafte aus Büren - erhalten, sodass nun das Schulhaus im Rohbau vorhanden ist.

Der Endausbau, bereits in vollem Gang, wird noch etwa CHF 42 000 kosten. Damit er bis Herbst 2014 abgeschlossen ist und der Unterricht beginnen kann, haben wir diese Phase vorfinanziert, wie uns dies Werner und Vreni Waldhauser für das Wasserprojekt der Gemeinde Nuglar - St. Pantaleon für Ezinachi erfolgreich vorgemacht haben.

Wir verbürgen uns dafür, dass jeder einzelne gespendete Franken direkt diesem Projekt zukommt. Und jeder einzelne Franken wird mit Freude entgegengenommen und auch verdankt.

**Wenn Sie ein gut kontrolliertes Projekt unterstützen wollen, dann sind Sie hier richtig.**

Jürg und Edith Zweifel      T 061 911 94 54  
e-mail

[j.h.zweifel@bluewin.ch](mailto:j.h.zweifel@bluewin.ch)

Spendenkonto: BLKB Liestal    BIC: BKLBCH22  
IBAN: CH6000769401635672001



## **D'Musigschuel**

*Wotsch Du in e Flöte bloose  
und de zarte Kläng zuloose ?  
oder liebsch Du das Bizarre  
in däm Klang vo dr Gitarre ?  
Villicht chasch d'Freud au erscht begriffe,  
wenn'd in'd Taschte vom Klavier duesch grif-  
fe?*

*Oder denn - ich cha Di guet verstoh,  
magsch am liebschte uf's Schlagzüg schloh?!*

*Am nünte Mai, dängg jo do dra,  
Musiziere d'Chinder - in dr Mensa.  
Vo de Grundkurschüeler bis zu de Grosse  
und vo de Afänger bis zu de Virtuose.*

*E jedes Instrumänt chasch dört denn ghöre,  
duesch ruhig zuloose - und au nid störe!  
Und am Schluss, do muesch Di nid geniere,  
dörfsch au ganz lut applaudiere.*

*Villicht hesch Freud und wotsch am Änd  
au spiele so e schön Instrumänt ?!  
Denn mäld Di uf dr Gmeind schnäll a,  
D'Musiglehrer wärde scho no es Plätzli für Di ha.*

*Me meint, ei Sach würd das Schöne trüebe,  
Um Erfolg zha, muesch au regelmässig Übe.  
S'Mami und dr Papi düen Di dodrby scho unter-  
stütze,  
sunscht duet dä Unterricht jo nid viel nütze!*

*Und glaub mir...  
die Zyt vom Üebe isch nid verlore,  
das Instrumänt wird Dir Freud mache,  
au no nach viele, viele Johre.*

*Für'd Musigschuel: Claudio Cotti*

## **Anmeldung zum Musikunterricht für das Schuljahr (1. Semester) 2014/2015)**



Name des Schülers: .....

Name ges. Vertreter: .....

Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

Wohnort: .....

Klasse: .....

Telefon: .....

### **Musikkurse 2014/2015**

- Block-, Sopran- oder Altflöte
- Schlagzeug
- Gitarre
- Klavier

Die Anmeldung verpflichtet, den Unterricht während des ganzen Semesters August 2014 bis Januar 2015 zu besuchen. Die Anmeldung gilt für alle weiteren Semester bis zur Abmeldung. Abmeldeformulare können der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bemerkungen: .....

Datum und Unterschrift des gesetzlichen Vertreters: .....

**Rücksendung** dieses Formulars **bis spätestens 15. Mai 2014** an die Gemeindeverwaltung Büren, Seewenstrasse 18, 4413 Büren

### **Wichtig!**

Möchten Sie ihr Kind von der Musikschule abmelden, müssen Sie dies ebenfalls bis zum **15. Mai 2014** machen. Das Abmeldeformular kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## MITTAGSTISCHE 2014

### Im Rägebooge/Evang.-ref. Kirchgemeinde ORISTAL

Liebe Freunde vom Mittagstisch

Bitte merken Sie für das neue Jahr folgende Mittagstischdaten vor:

Datum	Team	Anmeldungen bis	an	Tel./E-Mail
Do 30.01.14	M. Weidele	Mo 27.01.14	Marlis Weidele	061 751 40 78
Do 27.02.14	U. Buser	Mo 24.02.14	Ute Buser	061 911 93 83
Do 27.03.14	Kochclub	Mo 24.03.14	Roland Aerni	061 911 94 05
Do 24.04.14	U. Buser	Di 22.03.14	Ute Buser	061 911 93 83
Do 22.05.14	M. Weidele	Mo 19.05.14	Marlis Weidele	061 751 40 78
Do 26.06.14	U. Buser	Mo 23.06.14	Ute Buser	061 911 93 83
Do 28.08.14	M. Weidele	Mo 25.08.14	Marlis Weidele	061 751 40 78
Do 25.09.14	U. Buser	Mo 22.09.14	Ute Buser	961 911 93 83
Do 30.10.14	M. Weidele	Mo 27.10.14	Marlis Weidele	061 751 40 78
Do 27.11.14	Kochclub	Mo 24.11.14	Roland Aerni	061 911 94 05
Do 18.12.14	U. Buser	Mo 15.12.14	Ute Buser	061 911 93 83

(Änderungen vorbehalten)

Auch im Restaurant Traube werden in der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat Mittagstische angeboten. Auskünfte erteilen gerne Rösli und Stephan Gaugler, Tel. 061 911 01 95.

Aus Kostengründen haben wir uns entschlossen, auf das Verteilen von Einladungen in alle Haushaltungen in diesem Jahr zu verzichten. Diejenigen, die bis anhin regelmässig unsere Mittagstische besucht haben, erhalten weiterhin Einladungen im Briefkasten oder per E-Mail.

Die Teams freuen sich auch weiterhin auf eine rege Beteiligung an den Mittagstischen und wünschen Ihnen zum Jahresbeginn ein frohes, gesundes und schönes 2014 und jeweils „en Guete“.

Für alle Teams:

Ute Buser

# TEXAID KLEIDER- SAMMLUNG

**Samstag  
3. Mai 2014  
ab 9 Uhr**



**Die gespendeten Textilien werden  
direkt an Ihrer Strasse eingesammelt.**

**Wir danken für Ihre Unterstützung.  
Samariterverein Dorneckberg  
und TEXAID**





Natur- und Umweltschutzkommission  
4419 Lupsingen

# Was macht den Bienen das Leben schwer?

## Vortrag von Marcel Strub

Leiter Fachstelle Bienen  
der Kantone BL, BS & SO



**Montag, 7. April 2014 um 20.00 Uhr**

Gemeindesaal Lupsingen, Liestalerstrasse 36a  
Anschliessend Diskussion mit einem kleinen Apéro

Der bildgewaltige Dokumentarfilm «More than Honey» von Markus Imhoof gab uns einen Einblick in das bedrohte Universum der Honigbiene. Wie steht es mit den Bienen bei uns?

Bienen unter Stress, von der Varroa-Milbe bis zum Futtermangel im Sommer. Verschiedene Faktoren können die Bienen über das ganze Jahr so schwächen, dass im Winter ganze Völker sterben.

Was können wir als Konsument und als Einwohner von Lupsingen und dem Baselbiet dazu beitragen, damit es den Bienen besser geht?

Die Mitglieder der Natur- und Umweltschutzkommission Lupsingen freuen sich, Sie zu diesem interessanten Thema einladen zu dürfen.

**Kreisbauamt III**  
Amthaus  
4313 Dornach

**KANTON**  
**solothurn**

## Sicherheitsholzschlag im Oristal

Der für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer notwendige Holzschlag im Oristal ist ausgeführt. Die Arbeiten konnten dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten ohne Unfall und ohne besondere Vorkommnisse termingerecht erledigt werden.

Wir vom Kreisbauamt danken den Forstbetrieben und Beteiligten für ihre speditive Arbeit, den Busbetreibern für ihren zusätzlichen Aufwand, den betroffenen Verkehrsteilnehmern, den Anwohnern der Umleitung und den Waldbesitzern für das entgegengebrachte Verständnis. Wir hoffen, dass durch diese Massnahme die Strasse in Zukunft von unvorhergesehenen Sperrungen und eventuellen Unfällen verschont bleibt.

Kreisbauamt III

# Veranstaltungskalender der Dorfvereine

<i>ANLASS</i>	<i>DATUM</i>	<i>VON</i>	<i>BIS</i>	<i>ORT</i>	<i>VERANSTALTER</i>
<b>MÄRZ</b>					
Jass- und Stricknachmittag	06. Mär 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Gedächtnistraining	13. Mär 2014	14:00		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Jass- und Stricknachmittag	20. Mär 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Absuchen mit Atemschutz	20. Mär 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Kaffee-Treff für Eltern und Kinder	24. Mär 2014	9:30	11:00	Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Osternestli-Filzkurs für Kinder	26. Mär 2014			Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Waldputzete	29. Mär 2014	9:00	12:00	Büren, Feuerwehr-Magazin	Umweltschutzkommission
<b>APRIL</b>					
Jass- und Stricknachmittag	03. Apr 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Grundausbildung	05. Apr 2014	7:00	15:00	Eiken	Feuerwehrkommando Büren
Kaffee-Treff für Eltern und Kinder	07. Apr 2014	9:30	11:00	Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Osternestli-Filzkurs für Kinder (prov. Zusatzdatum)	09. Apr 2014			Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Gedächtnistraining	10. Apr 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Jass- und Stricknachmittag	16. Apr 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Jass- und Stricknachmittag	17. Apr 2014	14:00			Frauen- und Mütterverein
<b>MAI</b>					
Maschinistenausbildung 1 / TLF	02. Mai 2014	19:30	21:30	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Kaffee-Treff für Eltern und Kinder	05. Mai 2014	9:30	11:00	Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Spielabend für Erwachsene	05. Mai 2014	19:00		Gemeindehaus Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Volleyballplausch	05. Mai 2014	19:30		Büren	Damenriege Büren
Börse	10. Mai 2014			Rägeboge	Frauen- und Mütterverein Büren
Kinderkleiderbörse	10. Mai 2014	9:30	13:00	Rägeboge-Huus, Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Spielnachmittag für Kinder	14. Mai 2014	14:30	16:00	Pfarrsaal	Frauen- und Mütterverein Büren
Wallfahrt	15. Mai 2014	0:00	0:00	Mariastein	Frauen- und Mütterverein Büren
Gedächtnistraining	15. Mai 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Kaffee-Treff für Eltern und Kinder	19. Mai 2014	9:30	11:00	Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Wallfahrt	22. Mai 2014			Mariastein	Frauen- und Mütterverein Büren
Leiterndienst	23. Mai 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
12. Sternenbergstafette	31. Mai 2014	16:30		Büren	TV Büren
<b>JUNI</b>					
Kaffee-Treff für Eltern und Kinder	02. Jun 2014	9:30	11:00	Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Maschinistenausbildung 2 - Wassertransport Guggelhof	04. Jun 2014	19:30	21:30	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Spielnachmittag	12. Jun 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Kaffee-Treff für Eltern und Kinder	16. Jun 2014	9:30	11:00	Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Rechnungs-Gemeindeversammlung	17. Jun 2014	20:00			Büren Gemeinderat
Kommunikation und Absuchen mit Atemschutz	20. Jun 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Regionales Turnfest	21. Jun 2014	7:00		Zwingen	TV Büren
Brunch im Pfarrgarten	22. Jun 2014	10:00		Pfarrgarten Büren	Gemischter Chor Büren

# ... von März bis Dezember 2014

<b>ANLASS</b>	<b>DATUM</b>	<b>VON</b>	<b>BIS</b>	<b>ORT</b>	<b>VERANSTALTER</b>
zMorge nach Gottesdienst	27. Jun 2014			Mariastein	Frauen- und Mütterverein Büren
Pionierdienst	27. Jun 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Neopyhtentag	28. Jun 2014	9:00	16:00	Büren	Umweltschutzkommission
Kaffee-Treff für Eltern und Kinder	30. Jun 2014	9:30	11:00	Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Spielabend für Erwachsene	30. Jun 2014	19:00		Gemeindehaus Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
<b>AUGUST</b>					
Postenarbeiten Gruppenwettbewerb mit Atemschutz	13. Aug 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Reise nach Deutschland	23. Aug 2014			Deutschland	Reiseclub Büren
Fahrerparcours	27. Aug 2014	19:30	21:30	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Spielabend für Erwachsene	28. Aug 2014	19:00		Gemeindehaus Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
<b>SEPTEMBER</b>					
Gemeinsame Atemschutz-Übung, Kreis Liestal	03. Sep 2014	19:00	22:30	Seewen	Feuerwehrkommando Büren
Schlusssturnen / Schnällscht Bürner	07. Sep 2014	10:00		Büren	TV Büren
Rekrutierung	17. Sep 2014	19:30	21:30	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Löschdienst	17. Sep 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Gedächtnistraining	18. Sep 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Volleyballplausch	19. Sep 2014	19:00		Büren	Damenriege Büren
<b>OKTOBER</b>					
Jass- und Stricknachmittag	09. Okt 2014	14:00			Frauen- und Mütterverein
Gedächtnistraining	16. Okt 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Kino im Rägeboge	17. Okt 2014	20:00		Rheinfelden	Frauen- und Mütterverein Büren
Jass- und Stricknachmittag	23. Okt 2014	14:00			Frauen- und Mütterverein
Hauptübung 2014	25. Okt 2014	14:00	16:30	Büren	Feuerwehrkommando Büren
<b>NOVEMBER</b>					
Jass- und Stricknachmittag	06. Nov 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Rettungen (Tiefenrettung, Silorettung)	07. Nov 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Lotto	13. Nov 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Lottomatch	16. Nov 2014	14:00		Büren	TV Büren
Jass- und Stricknachmittag	20. Nov 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Spielabend für Erwachsene	20. Nov 2014	19:00		Gemeindehaus Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Kerzenziehen und Kaffeestube	22. Nov 2014	13:30	17:00	Kindergarten / Pfarrsaal	Frauen- und Mütterverein Büren
Budget-Gemeindeversammlung	26. Nov 2014	20:00		Büren	Gemeinderat
<b>DEZEMBER</b>					
Jass- und Stricknachmittag	04. Dez 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Adventsfeier	05. Dez 2014	19:00		Kindergarten / Pfarrsaal	Frauen- und Mütterverein Büren
Konzert	07. Dez 2014	17:15		Kirche St. Martin, Büren	Gemischter Chor Büren
Rorate-Messe mit zMorge	12. Dez 2014			Pfarrsaal	Frauen- und Mütterverein Büren

# Raum für Vereinsanlässe und Kindergeburtstage

Der Raum im Gemeindehaus kann für verschiedene Anlässe gemietet werden:

**Ortsansässigen** Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Privatpersonen** aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 50.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten.

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch **Auswärtige** können den Raum mieten, dies für eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass.

## Reservation und Informationen:

Gemeindeverwaltung Büren  
Tel. 061 911 06 44  
verwaltung@bueren-so.ch

## «Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» in Zukunft nur noch 4 mal im Jahr erscheinen wird. Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen bedeutet dies, dass der Abgabetermin zukünftig der letzte Tag des Vormonats sein wird.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können weiterhin auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben.

Interessierten Inserenten bieten wir folgende Werbemöglichkeiten:

*schwarz/weiss*

*1/4-Seite (86 x 120mm)*

*Fr. 25.– je Ausgabe*

*1/2-Seite (177 x 120 mm)*

*Fr. 50.– je Ausgabe*

*1/1-Seite (177 x 248 mm)*

*Fr. 100.– je Ausgabe*

*Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.*

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

*Matthias Hugenschmidt*

### IMPRESSUM

#### BÜREN Aktuell

**Ausgabe** 1/2014

März 2014

**Auflage** 450 Exemplare

**Herausgeber** Gemeinderat

**Layout** Matthias Hugenschmidt

**Redaktion** Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Dorfvereine

**Druck** Lüdin AG

Schützenstrasse 2-6

4410 Liestal

**Erscheinung** 4 x jährlich

#### Redaktionsschluss

30. Mai 2014

#### Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44

www.bueren-so.ch

anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion

061 911 06 83

matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

#### Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.–

4 Ausgaben Fr. 80.–

1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.–

4 Ausgaben Fr. 160.–

1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.–

4 Ausgaben Fr. 320.–

Beratung

Matthias Hugenschmidt